

cool ideas to k



Bitte mit Aufmerksamkeit lesen und zusammen mit dem Möbel aufbewahren.

Keep it *fresh*



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Regeln
2. Reklamationen
3. Garantie
4. Installation
5. Anlassung
6. Reinigung und Instandhaltung
7. Funktionierungsanomalien

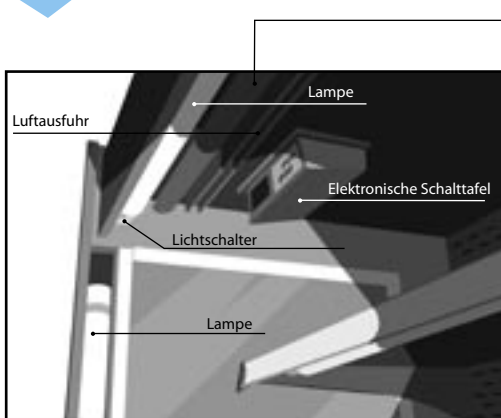


Bild > 1



Bild > 2

> Modelle:
**Alaska, Bloody Mary, Casanova, Clipper
Daiquiri, Manhattan, Oriental**

> Bescheinigungen des Produktes CE, IMQ

IMQ stimmt folgendermaßen überein:

Austria OVE

Germany VDE

Poland CBW

Belgium CEBEC

Great Britain BEAB/BSI

Switzerland SEV

Czechoslovakia EZU

Ireland NSAI

Denmark DEMKO

Finland SETI

Slovenia and Croatia FIS

Spain AEE

France UTE

Holland KEMA

> Qualitätsbescheinigungen der Firma UNI EN ISO 9001: 2000



1> ALLEGMEINE REGELN

Die Haupteigenschaften wie Größen, Inhalte, Zubehöre u.s.w. sind in jedem Verkaufskatalog enthalten.

Für eine korrekte Funktionierung des WKR und für die Vermeidung von Schäden an Personen und Dingen, bitten wir Sie diese Bedienungsanleitung zu beachten. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab für Probleme die auf Grund der Nichtbeachtung der Bedienungs - und Instandhaltungsregeln entstehen können.

2> REKLAMATIONEN

Beim Erhalten der Ware sich sofort vergewissern das es keine Transportschäden gegeben hat.

Packen Sie das WKR sofort aus und vergewissern Sie sich das alle Zubehöre beigelegt worden sind.

Im Falle von Transportschäden teilen Sie dies sofort dem Fahrer mit und heben Sie den Schaden auf den Lieferschein hervor . Die Mitteilung von Transportschäden muss innerhalb von 3 Tagen nach dem Wareneingang durch Einschreiben der Transportfirma mitgeteilt werden.

Jede andere Reklamation muss uns innerhalb von 8 Tagen zukommen.

3> GARANTIE

24 Monate für das WKR (elektrische Teile ausgeschlossen).

4> INSTALLATION

Das WKR ist in der Klimaklasse 3 klassifiziert. Um eine korrekte Funktionierung zu garantieren sollte das Umgebungsklima mit den Parametern der Klimaklasse übereinstimmen (siehe Tabelle*). Sollte dies nicht respektiert werden könnten folgende Probleme auftauchen: Nicht Einhaltung der eingestellten Temperatur, übertriebener Energieverbrauch, Eisbildung auf dem Verdampfer.

Das WKR darf nicht in der Nähe von Luftströmungen, Türen, Fenstern und Wärmequellen gestellt werden (*Bild 3*).

Anderenfalls könnte es zu den oben genannten Problemen kommen



NEIN !

Bild > 3

UMGEBUNGSKONDITIONEN *

Geschlossener Raum

Höchsttemperatur +25°C

Raumfeuchtigkeit max 60%

Beleuchtung 100 lx



! Es ist absolut verboten Gegenstände auf dem Dach des WKR zu legen.

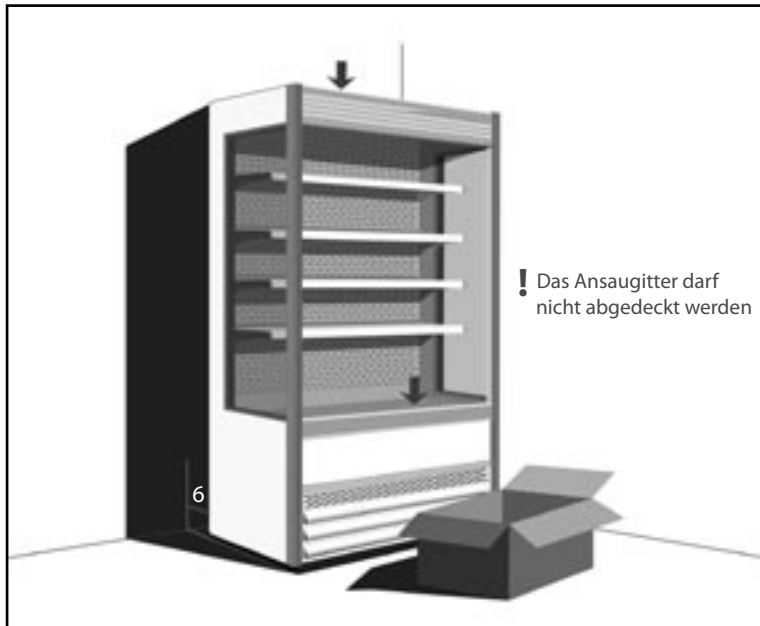


Bild > 4

Das Möbel muss **mindestens 6 cm** von der Wand, oder von jedem anderen Gegenstand das die Luftzirkulation stören könnte, abstehen. Es ist absolut verboten Gegenstände auf dem Dach des WKR zu legen. Die beigegefügt Abstandelemente an der Aussenrückwand des WKR anbringen.

Eine unkorrekte Luftzirkulation kann zur Tauwasserbildung und zu einer geringeren Leistung des Möbels bringen. Das Lüftungsgitter, das Ansauggitter und das Motorgitter müssen frei bleiben (Bild 4).

Nach der Installation muss der Stecker zugänglich bleiben.

> Anschluss an das Stromnetz

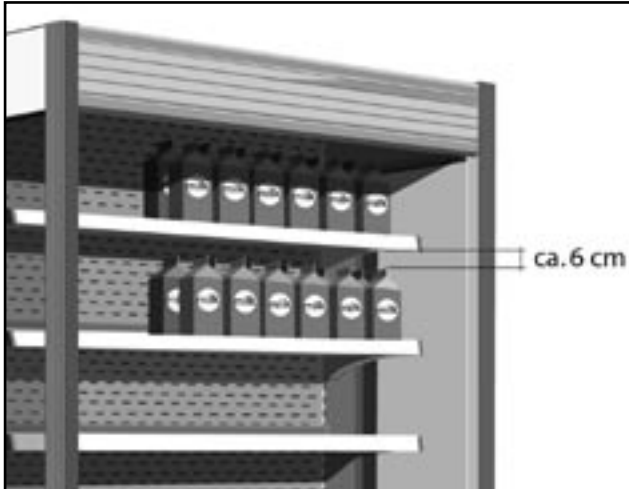
Die elektrische Anlage des Lokals wo das Möbel angeschlossen ist muss gemäß den Regeln und Prozessordnungen sein. Die Stromversorgung des Möbels muss unabhängig von anderen Stromversorgungen sein. Das Gerät an eine Steckdose mit hochsensiblen Differentialschalter (30 mA) und Schutzkontakt zur Erdung anschliessen. Sich versichern das die Anweisungen bezüglich der Spannung und der Frequenz, die auf der Etikette der Aussenrückwand des Möbels vermerkt sind, berücksichtigt werden.

ACHTUNG! DAS REGAL NUR AN EINER ERDUNGSANLAGE ANSCHLIESSEN



5 > EINSCHALTUNG

Bild > 5



Um ein steckerfertiges Möbel einzuschalten reicht es den Stecker in die Steckdose zu drücken. Die Schalttafel ist eingestellt um eine korrekte Funktionierung gemäß der Klimaklasse des WKR zu garantieren. Sich versichern das die Klimaklasse dem Produkt entspricht das im Möbel aufbewahrt werden soll (dazu Kataloge und technische Tabellen beraten). Die Abtauzyklen sind voll automatisch und für normale

Raumkonditionen eingestellt. In besonderen Raumkonditionen (z.B. besonders feuchte Klimas) könnte es nötig sein die Häufigkeit der Abtaungen zu erhöhen (beraten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Schalttafel).

Es ist immer besser den Verkäufer des Möbels zu kontaktieren; eine unkorrekte Programmierung könnte zu einer falschen Funktionierung des Möbels bringen. Damit eine richtige Funktionierung des Gerätes garantiert wird, sich versichern das alle



Bild > 6

Sollte das WKR ein Nachtrollo haben sollte dieses immer nach Tagesabschluss heruntergezogen werden um Energie zu sparen (siehe Bild 6).

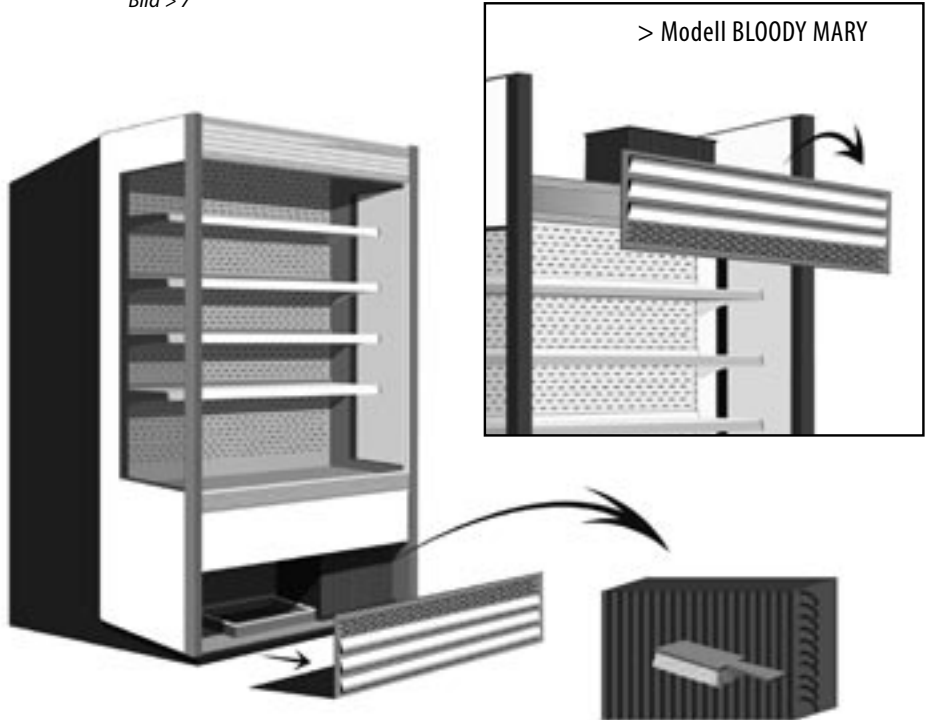
Etagen eingebaut sind, das diese mit der Innenrückwand in Kontakt sind und das die Lebensmittel gleichmäßig verteilt sind. Jede Etage sollte nicht komplett bestückt sein; es sollte einen Abstand von ca. 6 cm zwischen der Ware und der oberen Etage geben (siehe Bild 5). Ein überbestücktes Möbel oder ein halb leeres Gerät könnte die Ursache einer falschen Funktionierung sein.

Höchstgewicht pro Etage: 70 kg gleichmäßig verteilt.

Wichtig:

Ein WKR für die Ausstellung und den Verkauf von Ware ist nicht dazu gedacht verderbliche Lebensmittel zu kühlen sondern um Lebensmittel auf die gleiche Temperatur zu behalten mit denen sie in das WKR gestellt worden sind. Lebensmittel sollten nicht auf der Palette oder ähnlichen Strukturen, im Geschäft oder außerhalb, für mehr Zeit als notwendig gelassen werden.

Bild > 7



6 > REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

ACHTUNG! VOR JEDER REINIGUNG UND INSTANDHALTUNGSARBEIT, DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN. Die Innen und Aussenwände können mit lauwarmem Wasser und einer Seifenlösung von 5% gereinigt werden (Neutralseife z.B.); aggressive Lösungen vermeiden und mit einem feuchten Tuch trocknen (mit einem trockenen Tuch könnte es elektrostatischen Druck geben).



ACHTUNG! DAS WKR DARF NICHT DURCH WASSERSTRAHLE GEREINIGT WERDEN.

Mindestens jede 2 Monate sollte der Kondensator gereinigt werden und von eventuellem Staub befreit werden. Das Motorgitter abschrauben und mit einer Bürste oder mit einem Staubsauger reinigen (*siehe Bild 6*). Dieser Prozess ist grundlegend für eine korrekte Funktionierung des WKR! Sollte das WKR mit dem Selbstreinigungssystem des Kondensators ausgestattet sein kann dieser Prozess ausfallen.

AUSTAUSCHEN DER INNENRAUMLAMPEN

Zum Austauschen einer ausgefallenen Lampe bitte folgende Anweisungen beachten:

1. Das WKR ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen.
2. Die Lampenabdeckung in Plastik wegnehmen
3. Die Lampe drehen bis sich diese von dem Lampenhalter trennt
4. Die neue Röhre montieren und sich vergewissen das diese mit der alten übereinstimmt
5. Die Lampenabdeckung montieren
6. Das WKR wieder an die Steckdose anschließen

7 > FUNKTIONSPROBLEME

A > Das WKR schaltet sich nicht ein:

- . Sich versichern das der Stecker richtig in die Dose gesteckt worden ist.
- . Sich versichern das der allgemeine Schalter an der Wand eingeschaltet ist.
- . Sich versichern das es sich nicht um einen allgemeinen BLACK OUT handelt.

B > Das WKR erreicht nicht die eingestellte Betriebstemperatur:

- . Sich versichern das der Kondensator gereinigt ist.
- . Sich versichern das alle Etagen richtig eingebaut sind und das die Ware gleichmäßig verteilt ist.
- . Sich versichern das das Möbel nicht in der Nähe von Hitzequellen oder Luftströmungen gestellt worden ist.
- . Sich versichern das das Ansauggitter und das der Luftrückkehr nicht behindert ist.

Keep it *fresh*



INDICE GENERALE

1. norme generali
2. reclami
3. garanzia
4. installazione
5. avviamento
6. pulizia e manutenzione
7. anomalie di funzionamento

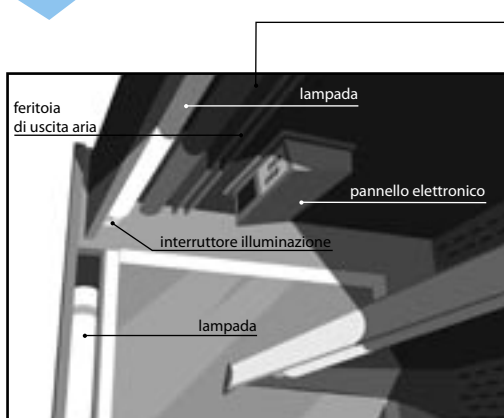


figura > 1



figura > 2

> modelli:
**Alaska, Bloody Mary, Casanova, Clipper
Daiquiri, Manhattan, Oriental**

> Certificazioni di prodotto CE, IMQ (dove previsto)

IMQ corrisponde a: Austria OVE

Belgium CEBEC

Czechoslovakia EZU

Finland SETI

France UTE

Germany VDE

Great Britain BEAB/BSI

Ireland NSAI

Slovenia and Croatia FIS

Holland KEMA

Poland CBW

Switzerland SEV

Denmark DEMKO

Spain AEE

> Certificazioni sistema qualità aziendale UNI EN ISO 9001: 2000



1 > NORME GENERALI

Le caratteristiche principali : dimensioni, capacità, accessori, ecc. sono indicate in ogni catalogo di vendita.

Vi preghiamo di consultare con attenzione questo libretto ai fini di un corretto funzionamento del banco e onde evitare danni a persone o cose.

Il produttore declina ogni responsabilità per problemi causati dalla non osservanza delle norme d'uso e manutenzione.

2 > RECLAMI

Al ricevimento del murale, verificate subito che non vi siano stati danni da trasporto.

Sballate l'apparecchio e assicuratevi che gli accessori siano stati aggiunti all'imballo. In caso di avarie da trasporto effettuate subito le Vs. riserve all'autista e indicatele sul documento di trasporto. Entro un termine di 3 giorni queste riserve dovranno essere confermate tramite lettera raccomandata alla ditta che ha effettuato il trasporto.

Ogni altro reclamo, dovrà pervenirci entro 8 giorni.

3 > CONDIZIONI DI GARANZIA

24 mesi sul mobile escluso le parti elettriche.

4 > INSTALLAZIONE

Il mobile refrigerato è classificato in classe climatica 3 . Per un corretto funzionamento è necessario mantenere il clima ambiente nel luogo di installazione entro i limiti stabiliti (vedere tabella *).

Diversamente si possono presentare problemi come il non mantenimento della temperatura , il consumo eccessivo e la formazione di ghiaccio sull'evaporatore. La posizione del mobile deve essere tale da evitare correnti d'aria.

Non deve essere installato vicino a porte , finestre o bocchette di aerazione e a fonti di calore (*figura 3*).

Diversamente si possono verificare i problemi di cui sopra.



figura > 3

CONDIZIONI AMBIENTALI *

locale chiuso

temperatura max 25°C

umidità relativa max 60% U.R.

illuminazione 100 lx



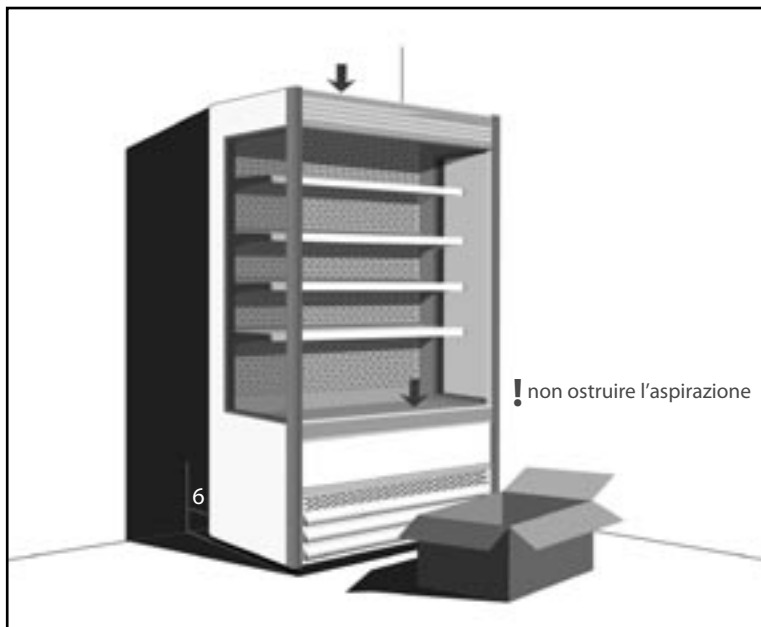


figura > 4

Installare i distanziatori forniti a corredo nella parte posteriore del banco, avvitandoli con le viti a testa esagonale e applicando una coppia non superiore a 2,5 Nm.

Assicurarsi che tra lo schienale del banco e il muro e tra le due spalle laterali ed eventuali pareti o altri mobili si mantenga una distanza di **almeno 6 cm** per assicurare una sufficiente circolazione d'aria. Diversamente si possono presentare problemi di formazione di condensa e di resa frigorifera.

Non ostruire le griglie di aereazione, aspirazione e la feritoia di uscita aria (vedi figura 1 e 4). Dopo l'installazione la spina di alimentazione deve rimanere accessibile.

> Collegamento alla rete elettrica

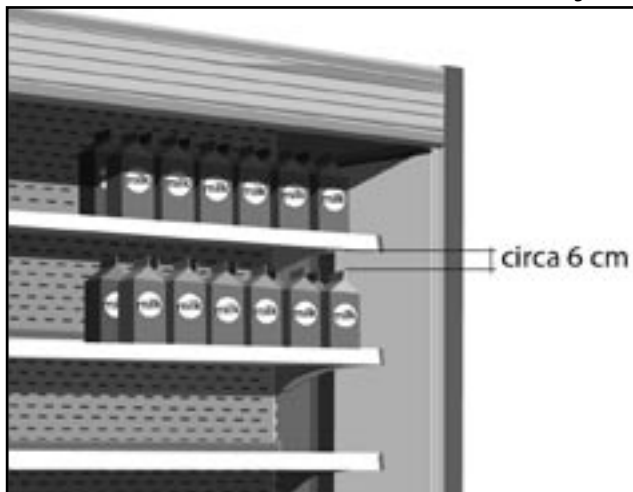
L'impianto elettrico del locale dove viene posizionato il mobile deve essere conforme ai regolamenti e ai codici di sicurezza vigenti. L'alimentazione di energia elettrica del mobile deve essere indipendente da altre alimentazioni. Collegare l'apparecchio ad una presa provvista di contatto di terra, alimentata da un interruttore differenziale ad alta sensibilità (30mA). Attenersi alle indicazioni di tensione e frequenza riportate sull'etichetta posta nella parte retro del mobile.

ATTENZIONE: IL PRODOTTO DEVE ESSERE COLLEGATO AD UN IMPIANTO DI TERRA.



5 > AVVIAMENTO

figura > 5



Per avviare il mobile con unità condensatrice incorporata, è sufficiente collegare la spina alla presa di rete.

Il pannello di regolazione elettronico è già programmato per garantire un funzionamento conforme alla classe di temperatura prodotto del mobile. Assicurarsi che tale classe sia conforme al tipo di prodotto da conservare (a tal fine consultare i cataloghi e le tabelle tecniche).

I cicli di sbrinamento sono completamente automatizzati ed impostati per un clima ambientale medio. In particolari condizioni (ad esempio climi particolarmente umidi) potrebbe essere necessario aumentare la frequenza degli sbrinamenti (consultare il libretto d'uso del pannello elettronico).

In ogni caso è preferibile rivolgersi al rivenditore; una scorretta programmazione può causare malfunzionamenti del mobile refrigerato.

Al fine di ottenere un ottimale funzionamento del frigorifero , installare tutti i ripiani previsti,



figura > 6

assicurarsi che siano a contatto con lo schienale del banco e distribuire uniformemente gli alimenti da conservare. Ogni ripiano non deve essere riempito completamente; bisogna lasciare uno spazio di circa 6 cm tra la merce e il ripiano sopra (vedi figura 5).

Un sovraccarico o diversamente un banco mezzo vuoto non permettono un funzionamento corretto dello stesso.

Massimo peso per ripiano: 70Kg uniformemente distribuiti.

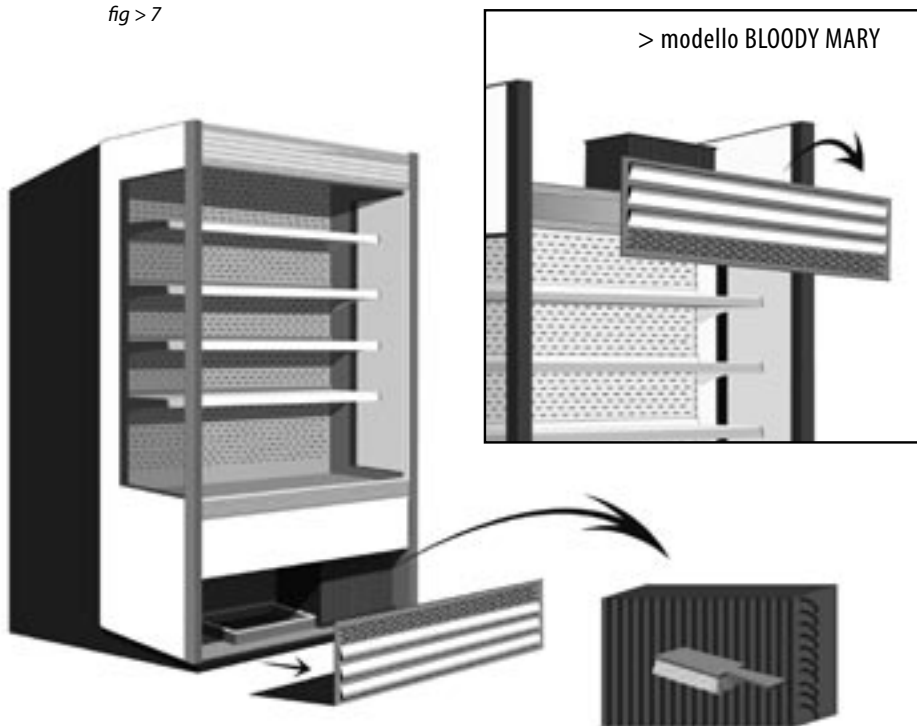
Importante :

Un mobile refrigerato per esposizione e vendita non è destinato a raffreddare prodotti alimentari deperibili , bensì' a mantenerli alla temperatura alla quale vi sono introdotti.

Non lasciare prodotti alimentari su pallet o strutture similari all'interno o fuori del negozio per un tempo superiore a quello strettamente necessario per il trasporto ed il caricamento.

Se il mobile è fornito di tendina notte , ricordarsi di svolgerla sempre nei periodi di chiusura del negozio in modo da risparmiare energia (vedi figura 6).

fig > 7



6 > PULIZIA E MANUTENZIONE

ATT.NE: PRIMA DI OGNI OPERAZIONE DI PULIZIA E MANUTENZIONE STACCARE L'APPARECCHIO DALLA RETE DI ALIMENTAZIONE.

Le pareti interne ed esterne dell'apparecchio vanno pulite con acqua tiepida e soluzione saponosa a 5 % (sapone neutro o tipo Marsiglia); evitare accuratamente di utilizzare dei prodotti detergenti aggressivi ed asciugare con panno umido (un panno secco provocherebbe cariche elettrostatiche).

ATT.NE: NON LAVARE L'APPARECCHIO CON GETTI D'ACQUA.

Con frequenza almeno bimestrale, procedere alla pulizia del condensatore da polvere, ragnatele, ecc. ritirare la spina dalla presa di corrente, rimuovere la protezione frontale svitando le due viti laterali e procedere con una spazzola o aspirapolvere (*vedi figura 7*). Installare nuovamente la protezione frontale e avvitare le due viti di fissaggio applicando una coppia non superiore a 1,2 Nm.

Questa operazione risulta fondamentale per un corretto e duraturo funzionamento del banco! Nel caso in cui il murale fosse provvisto dell'apposito optional > sistema autopulente < questa operazione non risulta necessaria.

METODO E SOSTITUZIONE LAMPADA DI ILLUMINAZIONE

Per sostituire una lampada nel caso di non funzionamento della stessa, attenersi alle seguenti istruzioni:

1. spegnere il banco staccando la spina dalla rete di alimentazione
2. levare la protezione lampada in plastica
3. ruotare il tubo fluorescente fino al suo distacco dal portalamпада
4. montare il nuovo tubo fluorescente accertandosi che sia dello stesso tipo e dello stesso vattaggio di quello sostituito
5. rimontare la protezione lampada
6. riallacciare il banco alla presa di rete

7 > ANOMALIE DI FUNZIONAMENTO

A > Il frigorifero non si accende:

verificare di aver inserito correttamente la spina di alimentazione
verificare che l'interruttore generale a parete sia acceso
verificare che non ci sia un black-out generale

B > Il frigorifero non raffredda a dovere:

assicurarsi della pulizia del condensatore
assicurarsi della corretta installazione dei ripiani e degli alimenti
assicurarsi che il murale non sia in prossimità di correnti d'aria o fonti di calore
assicurarsi che le griglie di aspirazione e uscita aria non siano ostruite.

cool ideas to k



to be read carefully and to be kept with the cabinet

Keep it *fresh*



GENERAL INDEX

1. General Specifications
2. Complaints
3. Guarantee
4. Installation
5. Starting
6. Cleaning and maintenance
7. Operating problems

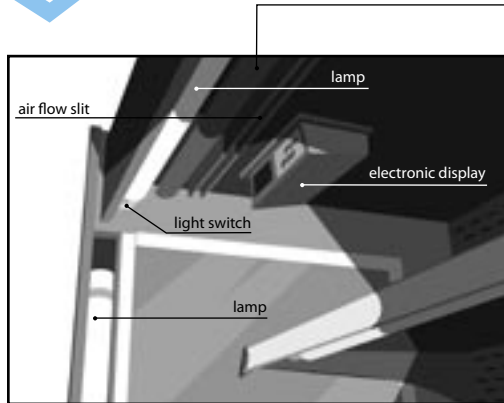


fig > 1



fig > 2

- > models:
**Alaska, Bloody Mary, Casanova, Clipper
Daiquiri, Manhattan, Oriental**

> CE, IMQ Certifications

IMQ corresponds to: Austria OVE

Belgium CEBEC

Czechoslovakia EZU

Finland SET1

France UTE

Germany VDE

Great Britain BEAB/BSI

Ireland NSAI

Slovenia and Croatia FIS

Holland KEMA

Poland CBW

Switzerland SEV

Denmark DEMKO

Spain AEE

- > Company Quality System Certifications UNI EN ISO 9001: 2000



1 > GENERAL STANDARD

Main features as dimensions, capacity, accessories etc. are specified in the sales catalogue.

Please read this manual carefully to assure a correct performance of the cabinet and avoid damages to people or property.

The manufacturer does not bear any responsibility for damages caused by failure to observe the instructions for the correct use and maintenance of the cabinet as detailed in this manual.

2 > COMPLAINTS

Upon receipt of the cabinet, please check it immediately in order to assure that the cabinet is in good conditions and that no damage during the transport has occurred. Unpack the cabinet and make sure that all the accessories have been delivered.

In case of damage occurred during the transport please notify the driver about the complaint and point it out on the delivery document.

Within three days the complaint has to be confirmed to the transport company by registered letter.

Any other complaints concerning performance and appearance of the cabinet should be sent to Fogal Refrigeration s.r.l. not later than eight days from the day of receipt of the cabinet.

3 > GUARANTEE

The cabinet is guaranteed for 24 months excluding electrical parts.

4 > INSTALLATION

The cabinet is classified in climatic class three .

For a correct performance it is necessary to keep the ambient conditions where the cabinet is placed within the indicated limits (see table *)

If this point is not observed, some problems may occur as extreme consumption, ice on the evaporator and temperature loss.

The cabinet has to be placed in a dry place, avoiding direct contact to sunlight and sources of heat like radiators, fans, doors or air current (fig.3).

If these directions are not observed, the above mentioned problems may occur.



NO !

fig > 3

AMBIENT CONDITIONS *

Closed place

Max. temperature 25°C

Max. relative humidity 60%

Illumination 100 lx



! It is strictly forbidden to place any kind of thing on the upper part of the cabinet

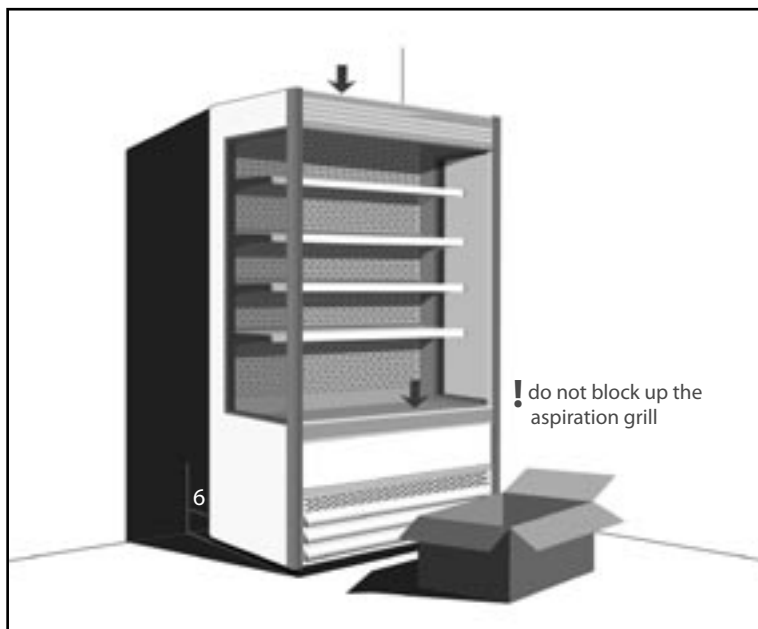


fig > 4

Do not place the cabinet less than 6 cm from the wall or from any other thing that could prevent the cabinet from having a proper air circulation.

It is strictly forbidden to place any kind of thing on the upper part of the cabinet.

Use the distancers supplied with the cabinet.

An inadequate air circulation around the cabinet could cause condensate formation and problems in the refrigerating yield.

Do not block up the aeration grills, the aspiration grills and the air flow slit (fig. 4).

After installation, the power supply plug has to be accessible.

> Connection to the electrical system

Be sure that the electric system of the place where the cabinet has to be installed is in conformity with the regulations and the security codes in force.

The power supply of the cabinet has to be independent from other supplies.

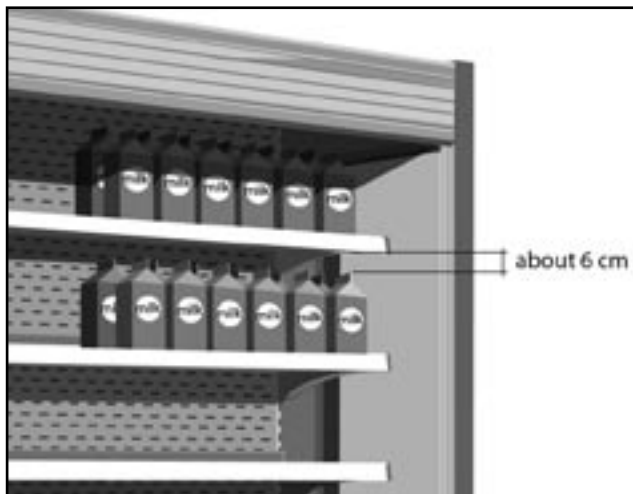
Connect the case to an earthed plug powered by a high sensivity differential switch (30mA).

Please follow tension and frequency instructions shown on the label on the back of the cabinet.

ATTENTION : THE CABINET MUST BE CONNECTED TO AN EARTHED SYSTEM.

5 > STARTING

fig > 5



To start an integral cabinet up is enough to connect the plug with the socket. The electronic display is set to guarantee a proper working based on the class temperature of the case. Be sure that the temperature class complies with the products that have to be kept in the case (see catalogues and technical tables). Defrosting cycles are automatic and set for a medium ambient climate. In particular conditions it should be necessary to

increase the defrosting frequency (see the manual of the electronic display).

For any information please get in touch with the retailer. A wrong setting could cause a malfunction of the cabinet.

To have the best performance of the cabinet fix all the shelves, be sure they are in contact with the back of the case and distribute uniformly the goods on them.



Every shelf has not to be completely filled.

A space of 6 cm between the goods and the upper shelf is necessary (fig. 5).

An overload or, on the contrary, an underload of the shelves does not allow the case to work in a correct way.

Maximum weight for each shelf : 70 kgs evenly distributed.

important :

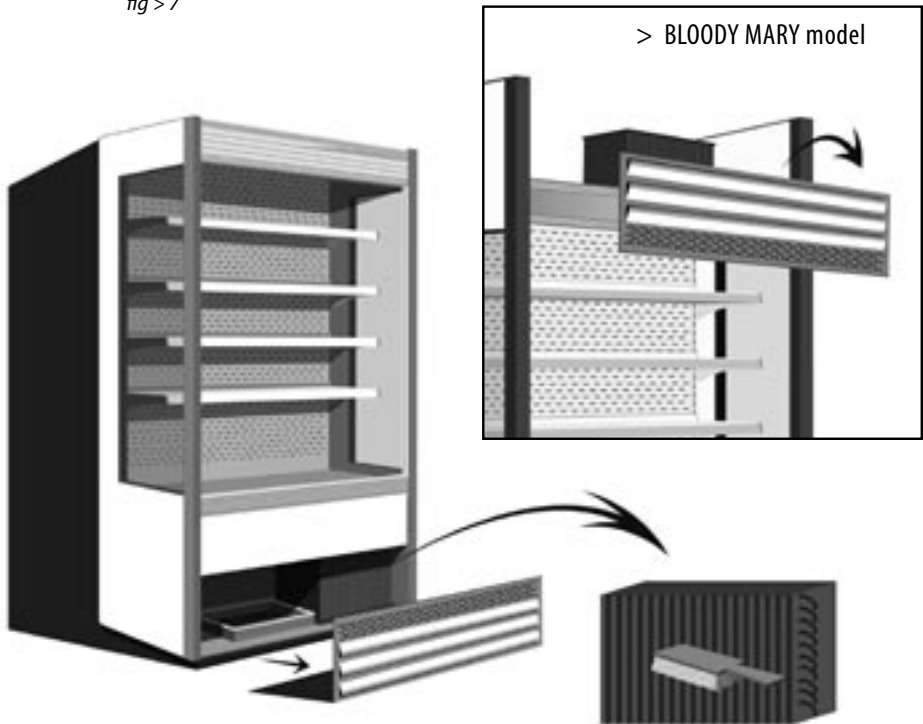
A refrigerated display cabinet is not destined to cool perishable foodstuff but it is destined to keep it at the temperature it has when it is placed in the cabinet.

Do not leave foodstuff out of the case for more than the needed time to carry and load it.

If the case is provided with a night blind, remember to unwind it during the shop's closing time in order to save energy (fig. 6).

fig > 6

fig > 7



6 > CLEANING AND MAINTENANCE

ATTENTION : BEFORE ANY CLEANING OR MAINTENANCE OPERATION DISCONNECT THE CABINET FROM THE ELECTRICAL SYSTEM.

Internal and external parts of the cabinet can be cleaned with lukewarm water and a soap mixture of 5% (neutral or Marseille soap).

Avoid using aggressive detergents and dry with a damp cloth (a dry cloth would create electrostatic charges).

ATTENTION : DO NOT WASH THE CABINET WITH WATER JETS.



At least every two months clean the condensor from dust, webs, etc.

Take off the front grill and clean with a brush or a vacuum cleaner (*fig.7*).

This operation is extremely important to assure a good and long performance of the cabinet.

If the cabinet is supplied with the condenser self cleaning system this operation is not necessary.

REPLACEMENT OF THE LIGHTING LAMP

To replace a lamp in case of bad functioning, follow carefully the instructions:

1. Unplug the cabinet
2. Take off the plastic protection of the lamp
3. Turn the fluorescent tube and remove it from its holder
4. Fix the new fluorescent tube and make sure that it is the same of the previous one.
5. Reassemble the lamp protection
- 6) Plug the cabinet in.

7 > TROUBLE SHOOTING

A > *the cabinet does not start*

check the connection between plug and socket

make sure that the general switch is on

make sure that there is not a black-out in the area

B > *the cabinet does not refrigerate enough*

check for a proper cleaning of the condensor

check that shelves and goods are properly fixed and loaded

check that the cabinet is not placed near heating sources or air current

check that the aspiration grill is not blocked up

cool ideas to k



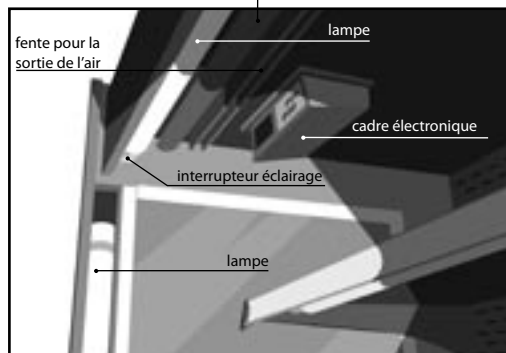
Nous vous prions de lire et conserver cet manuel avec la vitrine

Keep it *fresh*



INDEX GENERAL

1. Spécifications générales
2. Réclamations
3. Garantie
4. Installation
5. Mise en marche
6. Nettoyage et maintenance
7. Fonctionnement défectueux



ill. > 1



ill. > 2

> modèles:
**Alaska, Bloody Mary, Casanova, Clipper
Daiquiri, Manhattan, Oriental**

> Certifications CE, IMQ

IMQ correspond à:

Austria OVE
Belgium CEBEC
Czechoslovakia EZU
Finland SETI
France UTE

Germany VDE
Great Britain BEAB/BSI
Ireland NSAI
Slovenia and Croatia FIS
Holland KEMA

Poland CBW
Switzerland SEV
Denmark DEMKO
Spain AEE

> Certifications système qualité de l'entreprise UNI EN ISO 9001:2000



1 > SPECIFICATIONS GENERALES

Les spécifications générales comme dimensions, capacité, accessoires etc. sont indiquées sur le catalogue de vente.

Nous vous prions de lire avec attention cet manuel pour garantir un fonctionnement correct de la vitrine et pour éviter des dégât à personnes ou choses.

Le producteur n'est pas responsable pour les dégâts causés pour la non observation des normes d'usages et manutention.

2 > RECLAMATIONS

A l'arrivée de la vitrine nous vous prions de la contrôler avec attention pour vérifier son état et pour vérifier l'absence de dégâts de transport.

Déballez la vitrine et vérifiez que toutes les accessoires indiqués sur le document de transport soient livrés avec elle.

Dans le cas de dégâts de transport nous vous prions de les communiquer au chauffeur et les indiquer sur le document de transport.

D'ici trois jours il faut aussi les confirmer à la société de transport par lettre recommandée.

Toutes autres réclamations doivent parvenir à Fogal Refrigerations dans les huit jours après la livraison de la marchandise et pas plus tard.

3 > GARANTIE

Nos vitrines sont garanties pour 24 mois.

Attention : La garantie ne comprend pas les parties électriques.

4 > INSTALLATION

Nos vitrines sont classifiées dans la classe climatique 3.

Pour un fonctionnement correct il est nécessaire garder les conditions de l'ambiance de l'endroit où la vitrine sera installée entre les limites indiqués (voir tableau*).

Si ces indications ne sont pas observées, on pourra avoir des problèmes comme consommation excessive, formation de la glace sur l'évaporateur ou non maintien de la température. La vitrine doit être installée en un endroit sec, loin de sources de chaleur ou de courantes d'air.

Elle ne doit pas être installée à côté de portes, fenêtres, sources de chaleur ou goulotte d'air (voir ill. 3).

Si ces indications ne seront pas respectées, on pourra avoir les problèmes mentionnés au dessous.



NON !

ill. > 3

CONDITION AMBIANTE *

Endroit fermé

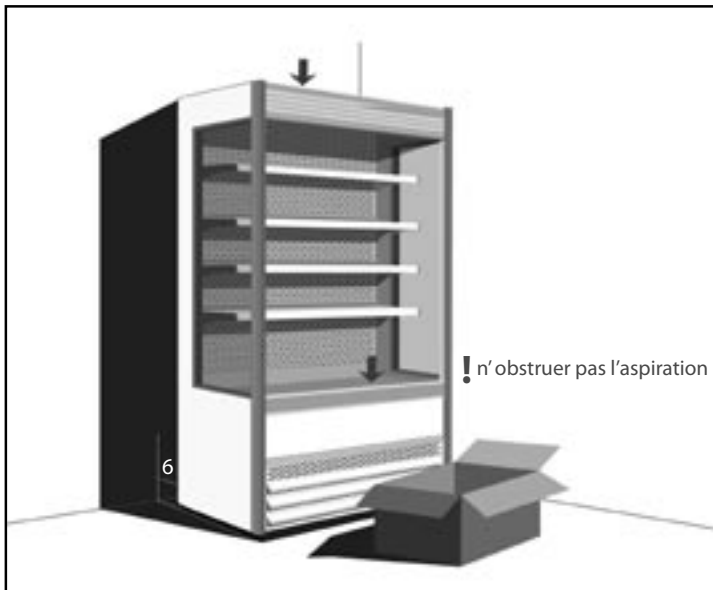
Température max 25°C

Humidité relative max. 60%

Eclairage 100 lx



! Il est formellement interdit de placer n'importe quelle choses sur la partie supérieure de la vitrine.



ill. > 4

La distance entre la vitrine et le mur (ou n'importe quel objet qui puisse empêcher la circulation d'air autour de la vitrine même) doit être de **au moins 6 cm.**

Il est formellement interdit de placer n'importe quelle choses sur la partie supérieure de la vitrine.

Utiliser les entretoises fournies sur la partie postérieure de la vitrine.

Une circulation d'air insuffisante autour de la vitrine peut causer la formation de la buée et problèmes pour le rendement frigorifique.

N'obstruer pas les grilles de aération, aspiration et la fente pour al sortie de l'air (*voir ill. 4*).
Après l'installation la fiche d'alimentation doit être accessible.

> Connexion au circuit électrique

Le système électrique de l'endroit où la vitrine doit être installée doit être en conformité avec le règlement et les codes de sécurité en vigueur.

L'alimentation électrique de la vitrine doit être indépendante des autres alimentations.

Connecter la vitrine avec une prise de terre qui doit être alimentée par un interrupteur différentiel haute sensibilité (30 mA).

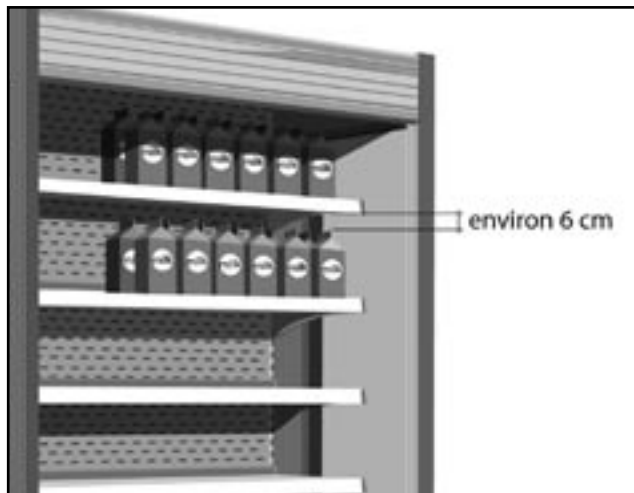
Il faut respecter les indications de tension et fréquence indiquées sur l'étiquette qui se trouve sur la partie postérieure de la vitrine.

ATTENTION: LA VITRINE DOIT ÊTRE CONNECTÉE AVEC UNE INSTALLATION DE TERRE.



5 > MISE EN MARCHÉ

ill. > 5



Pour mettre en marche une vitrine avec groupe logé il est suffisant brancher la fiche avec la prise de courant.

Le régulateur électronique est déjà programmé pour garantir un fonctionnement conformément à la classe de température produit de la vitrine.

Assurez-vous que la classe de température soit conforme au produit à conserver (voir les catalogues et les tableaux techniques).

Les cycles de dégivrage sont complètement automatiques

et programmés pour un climat ambiante moyen.

Dans le cas de conditions particulières (p.e. climat avec beaucoup de humidité) il pourra être nécessaire d'augmenter la fréquence des dégivrages (voir le manuel d'usage du cadre électronique).

En tous cas il est préférable contacter le revendeur.

Une programmation qui n'est pas correcte peut provoquer la défaillance de la vitrine.

Pour obtenir un fonctionnement optimal de la vitrine il faut installer toutes les étagères fournies et s'assurer qu'ils soient en contact avec le dossier de la vitrine.



ill. > 6

Il faut aussi distribuer uniformément les aliments à conserver.

Chaque étagère ne doit être complètement rempli ; il faut respecter un espace de environ 6 cm entre la marchandise et l'étagère supérieur (voir ill.5).

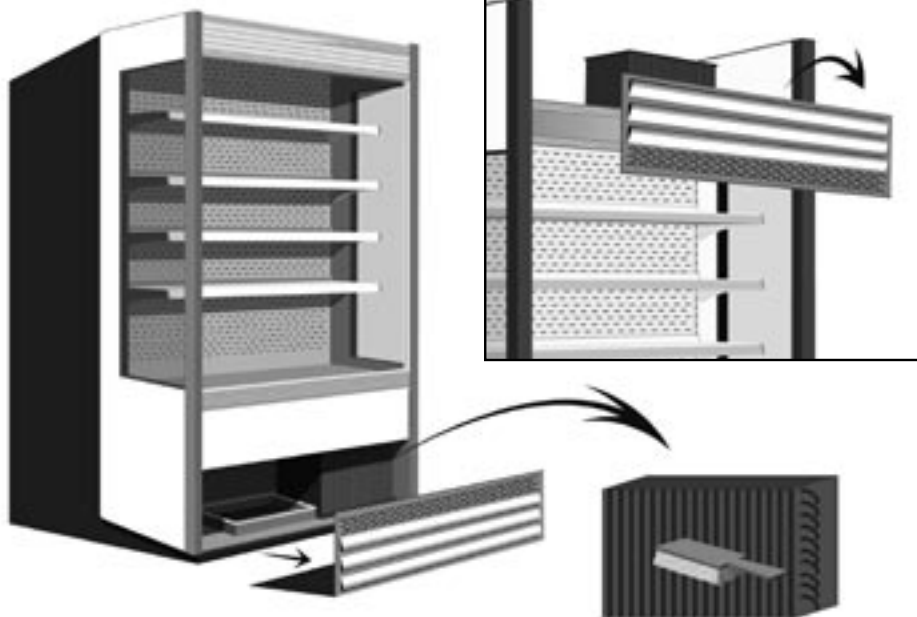
Un surchargé ou, au contraire, un sous-chargé de la vitrine ne permet pas le fonctionnement correct de la vitrine même.

Poids max pour chaque étagère : 70 kgs uniformément répartis.

Important : *Une vitrine réfrigérée n'est pas destinée à réfrigérer des produits alimentaires périssables mais elle est destinée à garder la température des produits à laquelle ils ont été introduits. Ne laissez pas les produits alimentaires sur les palettes dans ou hors du magasin. La marchandise doit être transportée et donc chargée dans la vitrine le plus vite possible.*

Si la vitrine est fournie avec le rideau de nuit, nous vous prions de le dérouler toujours pendant le fermeture du magasin pour économiser de l'énergie (voir ill.6).

ill. > 7



6 > NETTOYAGE ET MAINTENANCE

ATTENTION: DÉBRANCHER LA VITRINE DU CIRCUIT ÉLECTRIQUE AVANT CHAQUE OPÉRATION DE NETTOYAGE OU DE MAINTENANCE.

Les parties intérieures et extérieures de la vitrine peuvent être nettoyées en utilisant de l'eau tiède et une solution de savon au 5% (savon de Marseille au savon neutre). N'utiliser pas des détergents agressifs et essuyer la vitrine avec un linge humide (un linge sec cause des charges électrostatiques).

ATTENTION: NE PAS LAVER LA VITRINE AVEC DES JETS D'EAU.

Au moins chaque deux mois, nettoyer le condenseur et enlever la poudre, toiles d'araignée etc. en utilisant une brosse ou un aspirateur.



Cette opération est fondamentale pour un fonctionnement correct et durable de la vitrine ! (voir ill.5).

Si la vitrine est fournie avec l'option du système auto nettoyant du condenseur, cette opération n'est pas nécessaire.

REEMPLACEMENT DE LA LAMPE D'ÉCLAIRAGE

Pour remplacer une lampe d'éclairage dans la cas qu'elle ne fonctionne pas, il est nécessaire suivre les instructions suivantes :

- 1) Débrancher la vitrine
- 2) Enlever la protection en plastique de la lampe
- 3) Tourner le tube fluorescent jusqu'au son détachement du porte-lampe
- 4) Monter le nouveau tube fluorescent en vérifiant qu'il soit le même (type et wattage) du tube remplacé.
- 5) Remonter la protection en plastique de la lampe
- 6) Brancher la vitrine.

7 > PROBLEMES DE FONCTIONNEMENT

A > la vitrine ne démarre pas

- Contrôler d'avoir bien branché la prise d'alimentation
- Contrôler l'état de l'interrupteur général
- Contrôler qu'on ne se trouve pas dans un cas de coupure d'électricité général

B > la vitrine ne fait pas assez de froid

- Contrôler que le condenseur soit bien propre
- Contrôler que les étagères et les aliments soient bien fixés et chargés
- Contrôler que la vitrine ne soit pas installée à côté de sources de chaleur ou de courants d'air
- Contrôler que les grilles d'aspiration et de sortie d'air ne soient pas obstruées.